



Konjunkturumfrage 2025

Au-pairs

in Deutschland und weltweit

ENTWICKLUNGEN UND TRENDS IM DEUTSCHEN AU-PAIR-WESEN

Eine Studie von DR-WALTER, Juni 2025

 **Calypso Verlag**

DR-WALTER
weltweit gut versichert



Konjunkturumfrage 2025

Entwicklungen und Trends im deutschen Au-pair-Wesen

Auslandserfahrungen fördern Weltoffenheit, Toleranz und die Fähigkeit zum Perspektivwechsel – und tragen damit entscheidend zur Demokratiebildung bei. Das Au-pair-Programm spielt hierbei eine besondere Rolle: Es ermöglicht jungen Menschen einen tiefen Einblick in den Alltag eines anderen Landes – mitten in der Familie, mitten im Leben.

In Deutschland erfreut sich das Programm wachsender Beliebtheit. Immer mehr Familien wünschen sich Unterstützung durch ein Au-pair, insbesondere wenn beide Elternteile stark eingespannt sind. Die jungen Familienmitglieder auf Zeit entlasten den Alltag und bringen zugleich interkulturellen Austausch ins Zuhause.

Was das Au-pair-Programm jedoch zunehmend gefährdet, ist die inkonsistente Visumpolitik der Bundesregierung. Es ist kaum nachvollziehbar, weshalb Au-pairs aus bestimmten Ländern problemlos ein Visum erhalten, während Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Ländern trotz vergleichbarer Voraussetzungen abgelehnt werden. Wie die aktuelle Konjunkturumfrage zeigt, stehen hinter vielen Anträgen professionelle Vermittlungsagenturen, die mit großer Sorgfalt junge Menschen vorbereiten und verantwortungsvolle Gastfamilien auswählen.

Die Sorge, dass Au-pairs aus bestimmten Herkunftsländern das Visum zweckentfremden könnten, steht dabei oft unbegründet im Raum – und dies, obwohl Regelverstöße von den Agenturen sofort gemeldet würden.

Klar ist: Deutschland braucht Zuwanderung und Fachkräfte. Ein Au-pair-Aufenthalt kann hierfür ein Türöffner sein – sprachlich, kulturell und menschlich. Wer nach dem Au-pair-Jahr bleiben möchte, um etwa einen Freiwilligendienst, eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen, sollte die Chance dazu haben – auf Grundlage transparenter und fairer Visaregeln.

Und auch für jene, die in ihr Herkunftsland zurückkehren, ist das Jahr in der Ferne eine prägende Erfahrung: mit gewachsenem Selbstbewusstsein, neuen Perspektiven und oft langanhaltenden Beziehungen.

Seit 2004 liefert die jährliche Konjunkturumfrage fundierte Einblicke in die Entwicklungen und Herausforderungen des Au-pair-Programms. Bereits zum 19. Mal erscheint sie nun im Auftrag von DR-WALTER – und wir hoffen, sie trägt dazu bei, eines der ältesten und wirkungsvollsten Austauschformate zu stärken. Es ist an der Zeit, dass die Politik den gesellschaftlichen und kulturellen Wert von Au-pairs endlich erkennt und fördert.



Wir sind Ihr Experte für Au-pair-Versicherungen

AU-PAIR24

VERSICHERUNG FÜR
AUSLÄNDISCHE AU-PAIRS
IN DEUTSCHLAND UND EUROPA.

RUNDUM GUT VERSICHERT.



Jetzt schon ab

39,-€

pro Monat

Ihre Vorteile bei AU-PAIR24:

- Erfüllt alle Vorgaben
- Für Gastfamilien entwickelt
- Rundumschutz
- Einfacher Online-Abschluss

www.au-pair24.de

protrip world

KRANKENVERSICHERUNG FÜR
LÄNGERE AUSLANDSAUFENTHALTE

WELTWEIT GUT VERSICHERT.



Jetzt schon ab

29,40€

pro Monat

Ihre Vorteile bei Protrip World Education:

- Sicher reisen - überall auf der Welt
- Haftpflicht-, Unfall-, Reisegepäck- und Assistanceversicherung als Ergänzung möglich
- Erfüllt die strengen Anforderungen der USA-Visa

www.protrip-world.com

DR-WALTER GmbH,
Seit über 60 Jahren Experte für Au-pair-Versicherungen

www.dr-walter.com

+49 22 47 9194-0

AU-PAIRS IN DEUTSCHLAND UND WELTWEIT

1	Die wichtigsten Ergebnisse in Kurzform	5	4	Zur Durchführung und Auswertung der Umfrage	17
2	Entwicklungen und Trends im Bereich Au-pair-Incoming	9	5	Die Antworten der Au-pair-Agenturen im Detail	18
	2.1 Entwicklung der Vermittlungszahlen	9	6	Informationen zu den Au-pair-Verbänden	35
	2.2 Herkunftsländer von Incoming-Au-pairs	9	7	Notrufnummer für Au-pairs	36
	2.3 Aufenthalt in Deutschland	11	8	Impressum	37
	2.4 Die wirtschaftliche Situation von Incoming-Agenturen und ihr Kundenstamm	13			
3	Entwicklungen und Trends im Bereich Au-pair-Outgoing	14			
	3.1 Entwicklung der Vermittlungszahlen und die wirtschaftliche Situation von Outgoing-Agenturen	14			
	3.2 Die beliebtesten Zielländer deutscher Au-pairs	14			

Die wichtigsten Ergebnisse in Kurzform

Im Jahr 2024 kamen rund 10.000 ausländische Au-pairs nach Deutschland, davon stammten 7.200 aus visumpflichtigen Ländern. Die Zahl der Au-pairs aus der Europäischen Union wurde im Vergleich zu den Vorjahren nach unten korrigiert. Im letzten Jahr gingen wir noch von insgesamt 13.500 Au-pairs in Deutschland aus. Diese Zahl beinhaltet 6.500 EU-Au-pairs, was sich heute als zu hoch geschätzt herausstellt.

Mangel an Au-pairs gefährdet Kulturaustausch
Das Au-pair-Programm leistet einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf – mit verlässlicher Kinderbetreuung, die auf Vertrauen und gelebter Integration basiert. Doch das System gerät unter Druck: 2024 hatte nahezu jede zweite Agentur mehr Gastfamilien als Au-pairs. Wenn dieser Trend anhält, droht nicht nur ein Engpass bei der Betreuung, sondern auch der Wegfall eines wichtigen Kanals für interkulturellen Austausch. Immer mehr Agenturen denken ans Aufgeben, weil sie der Nachfrage nicht mehr gerecht werden können.

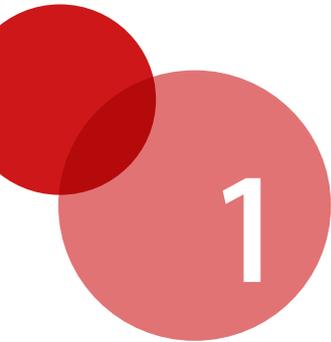
Unzureichende Förderung: Sprachkurse für Au-pairs oft zu teuer
Das Au-pair-Programm sieht vor, dass Au-pairs ihre Freizeit auch nutzen, um in einem Sprachkurs ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Zwar sind Gastfamilien verpflichtet, 70 Euro monatlich beizusteuern, doch Präsenzkurse kosten mittlerweile deut-

lich mehr. Ein Drittel der Agenturen nennt Preise von über 150 Euro pro Monat. Der festgelegte Zuschuss reicht also bei weitem nicht aus – und auch mit dem Taschengeld lässt sich die Lücke kaum schließen. Um Deutschland im europäischen Wettbewerb für Au-pairs attraktiver zu machen, ist eine Anhebung des Zuschusses dringend erforderlich oder besser noch: eine kombinierte Erhöhung von Zuschuss und Taschengeld.

Dynamik bei Herkunftsländern – Unsicherheit durch Visapraxis

Die Herkunftsländer von Au-pairs unterliegen starken Schwankungen. So wurden im vergangenen Jahr besonders viele Visa in Indien und Madagaskar ausgestellt, doch zu Beginn des Jahres 2025 verzeichneten beide Länder deutliche Rückgänge. Auch aus Kolumbien, den Philippinen und Indonesien kamen 2024 viele Au-pairs nach Deutschland. Im Fall der Philippinen ist jedoch bereits absehbar, dass diese Entwicklung nicht von Dauer sein wird, da die philippinische Botschaft in Berlin die Beglaubigung von Verträgen „vorübergehend“ ausgesetzt hat.

Ein zentrales Problem ist die unzuverlässige Visa-praxis der deutschen Auslandsvertretungen. Oft entsteht durch Mundpropaganda ein hohes Bewerberinteresse und Agenturen bauen stabile Kooperationen mit Partnern vor Ort auf. Sobald diese Strukturen jedoch greifen, kommt es zu plötzlichen Einschränkungen bei der Visavergabe.



1

Agentursterben gebremst: Trendwende oder Atempause?

Die Zahl der Full-Service-Agenturen in Deutschland ist 2024 nahezu stabil geblieben: Mit 98 Agenturen gibt es nur eine weniger als im Vorjahr. Erstmals seit 2016 ist der kontinuierliche Rückgang damit zum Stillstand gekommen – damals waren noch 196 Agenturen aktiv. Ob es sich um eine nachhaltige Trendumkehr handelt, ist fraglich. Sollten weiterhin zahlreiche Visumanträge aus etablierten Herkunftsländern abgelehnt werden, droht ein neuerlicher Einbruch.

Neue Zielländer im Fokus – Unsicherheiten im Outgoing-Bereich

Die USA, lange Zeit das wichtigste Zielland für deutsche Au-pairs, fallen aktuell weitgehend weg: Aufgrund der anhaltenden Aussetzung

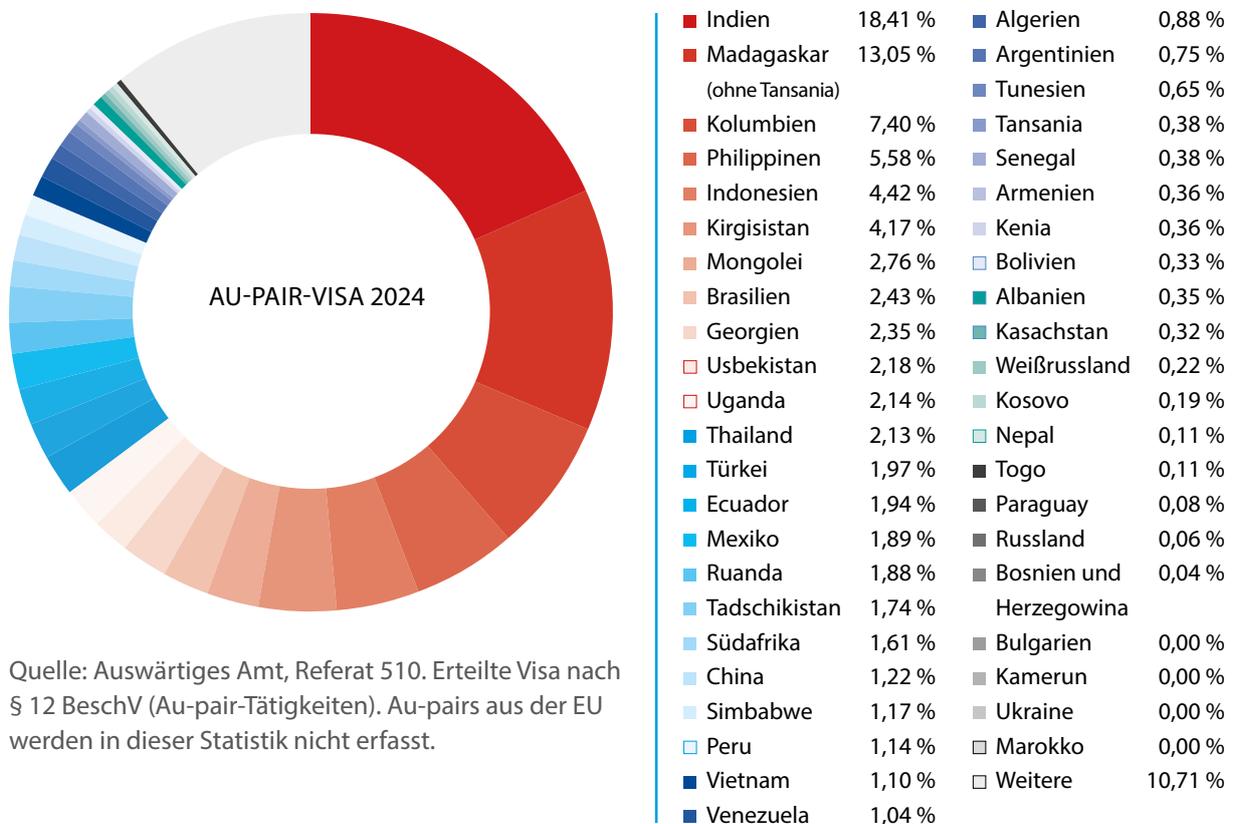
von Visumsterminen für ausländische Studierende, Schüler und Au-pairs droht dem Programm „Au Pair in America“ ein vorläufiges Aus. Hoffnung besteht hingegen für Großbritannien. Die aktuellen Verhandlungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich lassen auf eine baldige Wiederaufnahme des Au-pair-Programms hoffen. Auch China steht Au-pairs wieder offen. Weitere potenzielle Zielländer wie Südafrika, Indien und Mexiko sind bislang noch nicht erschlossen, könnten mittelfristig aber neue Perspektiven für junge Deutsche bieten.

Für viele Outgoing-Agenturen war die wirtschaftliche Lage im vergangenen Jahr lediglich zufriedenstellend. Sollte der Wegfall des US-Markts dauerhaft sein, sind weitere Standortschließungen nicht auszuschließen.

AU-PAIRS IN DEUTSCHLAND SEIT 2017

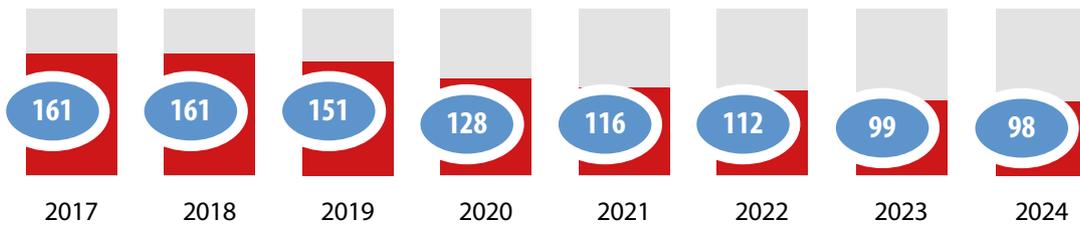
Au-pairs aus	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Nicht-EU-Ländern ¹⁾	6.115	6.700	7.900	2.800	6.900	7.500	6.913	7.198
EU-Ländern ²⁾	7.300	7.300	7.000	2.800	6.000	6.500	6.500	2.800
Gesamt	ca. 13.500	ca. 14.000	ca. 15.000	ca. 5.600	ca. 13.000	ca. 14.000	ca. 13.500	ca. 10.000

Quelle: 1) Auswärtiges Amt, Erteilte Visa nach § 12 BeschV (Au-pair-Tätigkeiten); Bundesagentur für Arbeit, Zustimmungen und Ablehnungen zur Arbeitsaufnahme von Drittstaatsangehörigen
2) eigene Berechnungen



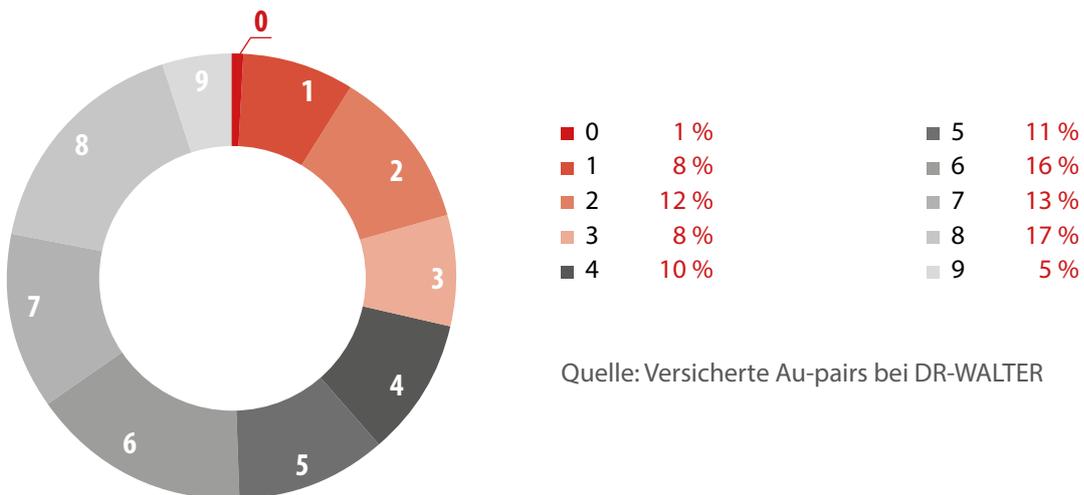
Quelle: Auswärtiges Amt, Referat 510. Erteilte Visa nach § 12 BeschV (Au-pair-Tätigkeiten). Au-pairs aus der EU werden in dieser Statistik nicht erfasst.

KOSTEN FÜR EINE AU-PAIR-VERMITTLUNG IM JAHR 2024 FÜR GASTFAMILIEN



ANZAHL VON FULL-SERVICE-AGENTUREN IN DEUTSCHLAND SEIT 2017

AU-PAIRS NACH POSTLEITZAHLGEBIETEN IM JAHR 2024



Quelle: Versicherte Au-pairs bei DR-WALTER

2

Entwicklungen und Trends im Bereich Au-pair-Incoming

2.1 Entwicklung der Vermittlungszahlen

Laut Statistik des Auswärtigen Amtes wurden im vergangenen Jahr **7.198 Visa an Au-pairs aus visumpflichtigen Ländern** ausgestellt.

Neben der Aufstellung des Auswärtigen Amtes gibt es auch eine Tabelle der Bundesagentur für Arbeit über die Zustimmungen zur Beschäftigung von Drittstaatsangehörigen. Im Jahr 2024 wurden **9.720 Zustimmungen für Au-pairs** erteilt (2023: 9.537, 2022: 8.580). Damit erhielten 183 Au-pairs mehr eine Arbeitsmarktzulassung (§ 12 BeschV, Au-Pair-Beschäftigung) als im Vorjahr.

Die Differenz zwischen Au-pair-Visa und Arbeitsmarktzulassungen von 2.500 deutet darauf hin, dass viele Au-pairs die Gastfamilie wechselten und dafür eine erneute Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit zu ihrem Aufenthaltstitel benötigten.

Au-pairs aus der Europäischen Union werden weder in der Statistik des Auswärtigen Amtes noch in der Arbeitsmarktzulassungstabelle der Bundesagentur für Arbeit erfasst. Sie können sich aufgrund der Freizügigkeit innerhalb der Europäischen Union frei bewegen. Sie brauchen kein Visum. Ihnen stehen viele Arbeitsmöglichkeiten offen und sie können mehr als das monatliche Au-pair-Taschengeld von 280 Euro verdienen, zum Beispiel in der Gastronomie. Junge Europäerinnen und Europäer bleiben nur selten ein ganzes Jahr. In der Vergangenheit sind wir nach Rücksprache mit den beiden größten deutschen Matching-Agenturen AuPairWorld und Au-Pair.com und nach Auswertung der Versichertenzahlen von DR-WALTER davon ausgegangen, dass jährlich zwischen 6.000 und 7.000 Au-pairs aus der EU nach Deutschland kommen. Nach vielen Gesprächen mit Branchenvertretern müssen wir diese Zahl deutlich nach

unten korrigieren. Alle großen professionellen Au-pair-Agenturen haben uns gefragt, wo denn all die französischen, spanischen und italienischen Au-pairs seien. Sie haben viele Kontakte zu Gastfamilien und kaum einer hat von Erfahrungen mit europäischen Au-pairs berichtet. So gehen wir heute von **weniger als 3.000 Au-pairs aus der EU** aus. Dementsprechend hielten sich im Jahr 2024 nur **insgesamt 10.000 Au-pairs** in Deutschland auf.

2.2. Herkunftsländer von Incoming-Au-pairs

Fast jährlich ändern sich die Herkunftsländer, was die Au-pair-Agenturen vor große Probleme stellt. Kaum haben sie eine verlässliche Beziehung zu einer Partneragentur im Ausland aufgebaut, ändert sich die Termin- und Visavergabepaxis in der jeweiligen Botschaft wieder. Neben **Indien** (1.325) gehören **Madagaskar** (939), **Kolumbien** (533), **Philippinen** (402) und **Indonesien** (318) zu den fünf wichtigsten Herkunftsländern.

Einen deutlichen Rückgang der Visumserteilungen im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnen **Georgien** (169), **Uganda** (154), **Kenia** (26) und **Togo** (8). Laut Statistik des Auswärtigen Amtes wurden keine Visa für Au-pairs aus **Marokko** erteilt. Es ist jedoch möglich, dass einige junge Marokkanerinnen und Marokkaner länger als sechs Monate in einem anderen europäischen Land gelebt haben, um ein Visumverfahren bei der deutschen Botschaft des aktuellen Aufenthaltslandes einzuleiten. Manchmal liegt der Mangel an Au-pairs in Deutschland auch einfach an mangelndem Interesse: Deutsch ist eine schwierige Sprache und das Taschengeld ist hier vergleichsweise niedrig. Hier blicken deutsche Au-pair-Vermittler oft neidisch auf andere Länder, die mehr Interessenten und nicht so viele Ablehnungen haben. In **Frankreich** beispielsweise, wo es ein ähnliches Au-pair-Visum

2

wie in Deutschland gibt, können Au-pairs aus Drittstaaten deutlich leichter einreisen.

Aus **Mexiko** kamen im vergangenen Jahr 136 Au-pairs. Zum Vergleich: 1.647 mexikanische Au-pairs waren im gleichen Zeitraum in den USA. Eine Agentur vor Ort berichtet, dass sie die Bewerberflut sogar mit künstlicher Intelligenz bewältigt und die jungen Leute innerhalb von zehn bis zwölf Wochen vermitteln kann – eine Situation, von der Deutschland weit entfernt ist.

Die meisten **EU-Au-pairs** stammten aus **Spanien** und **Italien**. Diese wurden allerdings kaum von Full-Service-Agenturen vermittelt. Unter den Umfrageteilnehmer:innen hatten weniger als fünf Prozent Au-pairs mit EU-Staatsbürgerschaft. Meistens suchen junge Europäer:innen ihre Gastfamilien über Matching-Agenturen oder Social Media und verzichten auf die Betreuung durch eine Full-Service-Agentur.

Visa-Ablehnungen

Nicht die Gesamtzahl der erteilten Au-pair-Visa, sondern die fehlende Stabilität bei den einzelnen Ländern bereitet den Au-pair-Agenturen große Probleme. Eine planbare Vermittlung aus bewährten Herkunftsländern ist nicht mehr möglich, weil sich die Visaverfahren über Monate hinziehen. Jüngstes Beispiel ist **Indien**: 2024 wurden an der Botschaft Bangalore 1.310 Au-pair-Visa vergeben. Im Frühjahr 2025 konnten Bewerber:innen dort nicht mehr die Visa-Kategorie „Au-pair“ sondern nur noch „FSJ“ und „Ausbildung“ auswählen. Ob Indien also im nächsten Jahr weiter zu den Top-Herkunftsländern gehört, ist fraglich.

Auch in **Madagaskar** zeichnet sich eine Kehrtwende ab: Seit April 2025 werden mindestens 80 Prozent aller Visumsanträge abgelehnt, berichten RAL-zertifizierte Au-pair-Agenturen. Liegt es daran, dass sie bei der Botschaft die Terminvergabe, Wartezeiten und Ablehnungsgründe genau hinterfragt haben? Die professionellen Au-pair-Agenturen erwägen, Madagaskar aus ihrem Portfolio zu streichen. In der Folge würden nur noch Au-pairs ein Visum beantragen, die ihren Aufenthalt selbst organisieren, ohne Kenntnisse über Rechte und Pflichten des Au-pair-

Programms, ohne Sprach- und Kinderbetreuungsreferenzen und letztlich ohne jeglichen Schutz in Deutschland.

Für **Indonesien** sind ebenfalls Rückgänge zu befürchten, da derzeit keine Au-pair-Visa erteilt werden.

Auch aus den **Philippinen** ist mit einem deutlichen Rückgang der Au-pair-Zahlen zu rechnen, da die philippinische Botschaft in Berlin die Beglaubigung von Verträgen im Rahmen des Au-pair-Visaprogramms seit August 2024 „vorübergehend“ ausgesetzt hat. „Au Pair-Teilnehmer stoßen dort [in Deutschland] auf Probleme. Sie haben Bedenken, dass es zu Missbräuchen kommt“, begründet der Vorsitzende Sekretär der Commission on Filipinos Overseas (CFO) die Entscheidung.¹

In einigen Visastellen (u. a. in Indonesien, Marokko, Ghana und Nigeria) wurde damit begonnen, das Remonstrationsverfahren – also die schriftliche Bitte, den Visumantrag erneut zu überprüfen – zunächst für ein Jahr auszusetzen. Nun hat das Auswärtige Amt entschieden, das Remonstrationsverfahren zum 1. Juli 2025 weltweit abzuschaffen. „Damit entfällt ein gesetzlich nicht vorgesehener, bislang freiwillig gewährter Rechtsbehelf im Visumverfahren.“ Zur Begründung heißt es: „Diese Entscheidung stützt sich auf ein Pilotverfahren an zahlreichen deutschen Visastellen, bei dem die Aussetzung des Remonstrationsverfahren sowohl für Schengen- als auch für nationale Visa seit dem 1. Juni 2023 getestet wurde. Die Evaluierung des Pilotverfahrens hat gezeigt: Der Verzicht auf das Remonstrationsverfahren hat in den Visastellen zum Teil erhebliche Kapazitäten freigesetzt, die zur Bearbeitung von mehr Visumanträgen eingesetzt werden konnten. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten dadurch sowohl mehr nationale als auch mehr Schengen-Visa bearbeitet und Wartezeiten reduziert werden. Von einer größeren Anzahl bearbeiteter Visumanträge und einer Reduzierung von Wartezeiten profitieren alle Antragstellenden.“²

Im letzten Jahr hatte ein Drittel aller Umfrageteilnehmer 11 bis 20 Prozent Visaablehnungen, eine

¹ <https://klajoo.com/2024/08/21/cfo-beglaubigung-von-au-pair-vertraegen-in-deutschland-ausgesetzt/>

² <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/visa-und-aufenthalt/visum-laengerfristiger-aufenthalt-2230584>

2

Zahl, die dieses Jahr deutlich höher ausfallen dürfte. In einigen Ländern (z.B. **Indonesien**) liegt die Ablehnungsquote bei über 70 Prozent. Bewerber:innen erhalten in vielen Visastellen keine Termine oder bereits zugesagte Termine werden wieder abgesagt. Visumanträge werden abgelehnt, obwohl alle Voraussetzungen erfüllt sind. Sind die Schwankungen auf die Entscheidung des Auswärtigen Amtes zurückzuführen, Au-pairs aus bestimmten Ländern abzulehnen?

Die Kriterien für die Erteilung eines Visums sind nicht transparent und werden unterschiedlich ausgelegt. Mal wird die Ablehnung mit einer fehlenden Rückkehrwilligkeit, mal mit mangelnden Sprachkenntnissen und mal damit begründet, dass der Au-pair-Aufenthalt nicht zur weiteren Lebensplanung passe. In vielen Fällen handelt es sich um identische Ablehnungsbescheide.

Besonders ärgerlich für die professionellen Vermittler:innen ist, dass die Botschaften nicht erreichbar sind, nicht kommunizieren und ihnen gegenüber weder Gesprächs- noch Kooperationsbereitschaft zeigen.

Die fehlende Rückkehrbereitschaft mag zwar auf einige Au-pairs aus dem globalen Süden zutreffen. Aber ist das Au-pair-Programm nicht ideal, wenn Zuwanderung gewünscht ist? Die jungen Menschen lernen Sprache und Kultur in der Familie, der Keimzelle der Gesellschaft kennen und können nach ihrem einjährigen Aufenthalt beurteilen, ob sie sich in Deutschland langfristig wohlfühlen würden. Ein weiterer Grund für das Visa-Chaos liegt mitunter schlichtweg darin, dass die Mitarbeiter in den Auslandsvertretungen nicht hinterherkommen. Sie haben zu wenig Personal und veraltete Prozesse. Von Digitalisierung ist man vielerorts weit entfernt.

2.3 Aufenthalt in Deutschland

Wie bereits in den Vorjahren hat der Au-pair-Ver sicherer DR-WALTER die Verteilung der Gasteltern im Bundesgebiet ausgewertet. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Nachfrage nach Au-pairs

weiterhin auf wirtschaftlich starke Regionen konzentriert. Besonders viele Gastfamilien befinden sich in Südbayern (17 Prozent), im Rhein-Main-Gebiet (16 Prozent) sowie in Baden-Württemberg (13 Prozent). Auch die Hansestadt Hamburg und ihr Umland verzeichnen mit 12 Prozent einen hohen Anteil. Diese Zahlen deuten darauf hin, dass insbesondere in wohlhabenderen Regionen ein überdurchschnittlicher Bedarf an Unterstützung durch Au-pairs besteht.

Auch wenn sich viele Kinder über ein männliches Au-pair freuen würden, gibt es leider keinen nennenswerten Anstieg des Interesses junger Männer – im Gegenteil. Die meisten Agenturen (68 Prozent) haben lediglich fünf Prozent männliche Au-pair-Bewerber, und nicht einmal jede dritte Agentur (29 Prozent) vermittelt 6 bis 15 Prozent Au-pair-Jungen.

Mehr Gastfamilien als Au-pairs, vorzeitige Kündigungen und Perspektiven in Deutschland

Fast jede zweite Agentur (49 Prozent) beklagt, dass sie im vergangenen Jahr mehr Gastfamilien als Au-pairs hatte. Dem gestiegenen Bedarf an unterstützender Kinderbetreuung durch ein Au-pair können sie nicht nachkommen.

Ein Au-pair-Visum wird für die Dauer eines Jahres erteilt. Doch fast jede fünfte Agentur berichtet, dass 21 bis 40 Prozent ihrer Au-pairs den Aufenthalt vorzeitig beenden. Die Gründe dafür sind vielfältig: Heimweh, Krankheit in der eigenen Familie, andere Erwartungen an das Programm oder Probleme mit der Gastfamilie. Manchmal erhielten die Au-pairs ein Angebot für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Ausbildungsplatz. Ob die Tendenz zu kürzeren Aufenthalten einem weltweiten Trend entspricht, bleibt abzuwarten.

Es ist nicht zulässig, dass Au-pairs ihre Gastfamilien schon nach drei Monaten verlassen, weil sie einen Ausbildungsvertrag haben. Den Agenturen liegt im Interesse ihrer Gastfamilien daran, dass das Au-pair-Visum nicht missbraucht wird. Einige Agenturen lassen sich von den Au-pairs sogar

2

unterschreiben, dass ihnen bei einem frühzeitigen Statuswechsel Strafen von bis zu 1.000 Euro drohen. Gute Vermittler suchen das Gespräch mit ihren Schützlingen, erklären die Schwierigkeiten eines Statuswechsels und melden Visumsbetrug bei den Ausländerbehörden. So sollte es schwieriger werden, den Zweck des Aufenthaltstitels nach weniger als zehn Monaten zu ändern. Die meisten Umfrageteilnehmer (82 Prozent) berichten, dass sich mehr als 40 Prozent der Au-pairs wünschen, ihren Aufenthalt in Deutschland nach der Au-pair-Zeit fortzusetzen. Zwei Drittel der Full-Service-Agenturen kommen diesem Wunsch nach und beraten die Au-pairs bei ihrer weiteren Karriereplanung. Das ist sinnvoll, da sie damit dem Personal- und Fachkräftemangel entgegenwirken. Junge Menschen aus EU-Mitgliedstaaten, die ohne Visum einreisen, bleiben oft weniger lange in Deutschland. Gleichzeitig besteht für sie grundsätzlich auch die Möglichkeit, längerfristig als Au-pair tätig zu sein. Das Europäische Übereinkommen über die Au-pair-Beschäftigung – das Deutschland zwar nicht ratifiziert hat, dessen Regelungen jedoch weitgehend Anwendung finden – sieht in Artikel 3 eine Verlängerung der Au-pair-Tätigkeit auf bis zu zwei Jahre vor. Diese Option wird von einigen Gastfamilien und Au-pairs gerne genutzt und spiegelt den Bedarf an flexiblen und individuellen Betreuungslösungen wider.

Wechsel-Au-pairs

Viele Au-pairs organisieren ihren Aufenthalt nicht mit der Unterstützung einer Full-Service-Agentur, sondern über soziale Medien oder eine Matching-Agentur. Das ist nicht nur unklug, sondern auch leichtsinnig. Dabei müssen Au-pairs für ihre Vermittlung meist nichts zahlen. Ohne Agentur erhalten sie keine Betreuung, wenn mit der Gastfamilie Probleme auftreten und eine neue Bleibe gefunden werden muss. In solchen Fällen wenden sie sich oft an eine fremde Agentur. Im Jahr 2024 hatten 36 Prozent der Umfrageteilnehmer mehr als zehn Anfragen von externen Au-pairs. Die Gründe für einen Gastfamilienwechsel sind meist Konflikte

wegen zu langer Arbeitszeiten oder Probleme mit schwierigen Kindern. Manche Au-pairs wechseln auch, weil sie lieber in einer Stadt wohnen möchten. Wären sie über eine Agentur vermittelt worden, hätte diese sie wahrscheinlich auf die Nachteile der ländlichen Region hingewiesen.

In ernstesten Fällen haben – nicht geprüfte – Gastfamilien ihr Au-pair regelrecht ausgebeutet, haben es nicht bezahlt, einfach rausgeworfen oder das Au-pair hat von sich aus ad hoc gekündigt. Aber nicht immer liegen die Versäumnisse bei den Familien, wie die Agenturen aus Erfahrung wissen. 45 Prozent der Befragten gaben an, dass weniger als fünf Prozent der sogenannten Wechsel-Au-pairs vollständige Bewerbungsunterlagen mitbrachten und über fundierte Kenntnisse des Au-pair-Programms verfügten. Einige haben unrealistische Vorstellungen, verfügen weder über Deutsch- noch über Englischkenntnisse, sind nicht verbindlich und insgesamt ungeeignet. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass Au-pair-Aufenthalte, die ohne die Begleitung durch eine professionelle Vermittlungsstelle organisiert werden, häufiger mit unklaren Erwartungen und unzureichender Vorbereitung verbunden sind – was das Risiko eines vorzeitigen Abbruchs deutlich erhöht.

Viele Agenturen nehmen sich der Wechsler:innen an, obwohl das nicht immer einfach ist. In ihrer Not wenden sich diese meist an viele Agenturen gleichzeitig, so dass die Wahrscheinlichkeit hoch ist, umsonst zu arbeiten.

Wenn Au-pairs die Gastfamilie gewechselt haben, benötigen sie eine neue Arbeitserlaubnis. Da die Ausländerbehörden überlastet sind, führt das oft zu Wartezeiten.

Sprachkurs

Keine der Agenturen berichtet von Präsenzkursen, die weniger als 70 Euro pro Monat kosten. Das entspricht der Höhe des Zuschusses, den Gastfamilien erbringen müssen. Zwei Drittel der Umfrageteilnehmer beziffern die Preise für einen solchen Sprachkurs mit 71 bis 150 Euro; bei einem Drittel liegen sie sogar noch darüber. Das bedeutet, dass

2

der festgelegte Zuschuss und das monatliche Taschengeld zu niedrig sind. Bei Online-Sprachkursen kann der Zuschuss in Höhe von 70 Euro ausreichen, wie von knapp 40 Prozent der Agenturen gemeldet wird. Aber bei 58 Prozent kommen die Au-pairs auch damit nicht mehr klar: sie müssen selbst für einen Online-Kurs zwischen 71 und 150 Euro aufbringen.

2.4 Die wirtschaftliche Situation von Incoming-Agenturen und ihr Kundenstamm

Immerhin zwei Drittel der Befragten – und damit mehr als im Vorjahr – beurteilen die wirtschaftliche Situation ihres Unternehmens im Jahr 2024 als zufriedenstellend. Für 25 Prozent war sie jedoch unbefriedigend. Es bleibt zu hoffen, dass diese ihre Agentur nicht schließen werden. Die Zahl der Full-Service-Agenturen in Deutschland ist im Jahr 2024 ausnahmsweise stabil geblieben. Mit 98 Agenturen gibt es nur eine weniger als im Vorjahr. Erstmals seit 2016 ist der kontinuierliche Rückgang zum Stillstand gekommen – damals waren noch 196 Agenturen aktiv.

Die Nachfrage nach einem Au-pair vonseiten der Gastfamilien ist hoch. Wenn jedoch für jede fünfte Agentur mehr als zehn Stunden Arbeit pro Vermittlung anfallen, weil die Rekrutierung von Au-pairs so aufwändig geworden ist, gerät die Wirtschaftlichkeit schnell in eine Schieflage.

Die Vermittlungsgebühren zu erhöhen, ist nicht ganz einfach, denn selbst wohlhabende Gastfamilien sind preissensibel und es ist verlockend, auf eigene Faust eine geeignete Bewerberin zu finden. Viele vergessen, dass ein professioneller Vermittlungsservice nicht nur Beratung und Unterstützung bei den Visaformalitäten, sondern auch die Betreuung von Gastfamilie und Au-pair während des gesamten Aufenthalts beinhaltet. Bei zwei Dritteln der Umfrageteilnehmer lag die Vermitt-

lungsgebühr unter 600 Euro, was bei komplizierten Fällen zu niedrig ist. Nur wenige, aber stetig mehr (9 Prozent) konnten bei ihren Gastfamilien für ihre Dienstleistung eine Gebühr von über 900 Euro pro Vermittlung durchsetzen.

Viele Gastfamilien sind Besserverdienende

Auch wenn viele weniger wohlhabende Eltern ein Au-pair gut gebrauchen könnten, bleibt diese Form des Kulturaustauschs zumeist den Besserverdienenden vorbehalten. Das fängt bereits bei der Größe von Wohnung oder Haus an: Dem Au-pair muss ein eigenes Zimmer zur Verfügung stehen. 75 Prozent der Umfrageteilnehmer hatten zwei Drittel Besserverdienende unter ihren Kunden. Gleichzeitig verzeichnet mehr als ein Viertel 11 bis 20 Prozent geringverdienende Eltern. Die meisten (88 Prozent) hatten weniger als 25 Prozent Alleinerziehende unter ihren Kunden.

Regionale und persönliche Bindung an Agenturen

Es kommt immer öfter vor, dass Full-Service-Agenturen – nicht nur die RAL-zertifizierten Agenturen, für die es Pflicht ist – Veranstaltungen für ihre Au-pairs anbieten. Nur 18 Prozent der Befragten verzichten auf diese begleitenden Angebote. Ein Drittel der Agenturen hat ihre Kunden in der eigenen Region, was die Organisation von Vor-Ort-Treffen vereinfacht. Wer überregional vermittelt, verweist auf das Angebot kooperierender Agenturen, lädt zu Online-Meetings oder Au-pair-Reisen ein.

Ein Großteil der Befragten (59 Prozent) hat zwischen 26 und 50 Prozent Stammkunden unter den Gastfamilien. Bis die Kinder groß sind, nehmen diese jedes Jahr ein neues Au-pair auf und verlassen sich auf bewährte Vermittlungsprozesse. Bei 45 Prozent der Agenturen liegt der Anteil an Stammkunden sogar bei mehr als 50 Prozent. Bei den meisten (82 Prozent) bleiben die Stammkunden zwei bis fünf Jahre.

Entwicklungen und Trends im Bereich Au-pair-Outgoing

3.1. Entwicklung der Vermittlungszahlen und die wirtschaftliche Situation von Outgoing-Agenturen

Branchenkenner gehen von **weltweit 55.000 Au-pairs** aus. Davon sind rund **20.000 in den USA, 30.000 in Europa** und die übrigen 5.000 verteilen sich auf den Rest der Welt.³ Wie viele von ihnen aus Deutschland kommen, ist nicht bekannt. Deutsche Behörden oder Verbände erheben hierzu keine Daten. Von den Zielländern veröffentlichen nur die USA Zahlen zu den an Au-pairs erteilten Visa. Innerhalb der Europäischen Union, in der das Recht auf Freizügigkeit gilt, lassen sich ohnehin keine Angaben zu den Aufenthalten deutscher Au-pairs machen. 46 Prozent der Agenturen hatten ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen deutschen Bewerber:innen und Stellenangeboten im Ausland. Doch mehr als jede dritte Agentur verfügte über mehr Stellen als Au-pairs. Es gibt einen Trend zu kürzeren Auslandsaufenthalten. Dazu gehört das Au-pair-Jahr nicht. Viele stellen sich ihr Gap-Year ungefähr so vor: erst ein paar Monate Work and Travel, dann noch etwas Freiwilligenarbeit und anschließend direkt ins Studium oder in die Ausbildung. Fast zwei Drittel der Umfrageteilnehmer:innen gaben an, dass sie 2024 mehr Vermittlungen hatten als im Vorjahr. Trotzdem war die wirtschaftliche Situation für die meisten (57 Prozent) nur zufriedenstellend, für mehr als ein Drittel sogar unbefriedigend. Vor diesem Hintergrund ist mit Schließungen oder der Aufgabe des Geschäftsbereichs zu rechnen.

Leider ist bei den Outgoing-Agenturen ohnehin ein Verlust an Vielfalt zu beobachten. Dass Großbritannien als eines der beliebtesten Zielländer der Deutschen seit dem Brexit weggefallen ist und die US-amerikanische Regierung dem internationalen Austausch wenig Sympathie entgegenbringt, erschwert die Arbeit der Vermittler:innen zusätzlich. Es findet eine Marktverdichtung statt: Einige wenige große Agenturen mit Standorten in mehreren Ländern und idealerweise mit anderen Programmen im Angebot platzieren die meisten jungen Deutschen im Ausland. Kleinere Unternehmen, die sich nur auf die Vermittlung von Au-pairs konzentrieren, sind im Nachteil.

3.2. Die beliebtesten Zielländer deutscher Au-pairs

Au-pair in **Europa** ist nach wie vor beliebt, wengleich junge Deutsche mit den Erasmus-Programmen auch andere Möglichkeiten haben, um internationale Kompetenzen zu erlangen. Full-Service-Agenturen arbeiten in der Regel mit Partneragenturen im Ausland zusammen. Wie in den Jahren zuvor konnten die Befragten bis zu fünf Hauptzielländer angeben, in die sie vermitteln. Für das Jahr 2024 wurden in dieser Reihenfolge Irland, Italien, Frankreich, Spanien und Australien genannt.

In **Frankreich** hat die Pandemie einiges verändert. Es gibt weniger Gastfamilien als zuvor, da sich deren Bedürfnisse verändert haben. Aus dem Gästezimmer ist mitunter ein Büro geworden. Viele Familien wünschen sich, dass Au-pairs mit

³ Gespräch am 19.03.2025 mit Goran Rannefors, Cultural Care Au Pair und langjähriges Vorstandsmitglied der IAPA International Au Pair Association

den Kindern Englisch sprechen. Das ist jedoch nicht das primäre Ziel junger Deutscher. Wenn sie nach Frankreich gehen, wollen sie ihr Französisch verbessern und weniger Englisch lehren. Oft organisieren junge Deutsche ihren Au-pair-Aufenthalt in Europa mithilfe von Matching-Agenturen. In **Spanien** sieht das anders aus: Da junge Spanier vermutlich nicht so gut Englisch sprechen, nehmen sie gerne die Unterstützung durch eine Full-Service-Agentur in Anspruch, wenn sie innerhalb der EU vermittelt werden wollen. In Spanien existiert derzeit kein spezielles Au-pair-Visum für Personen aus Nicht-EU-Staaten. Der nationale Au-pair-Verband [AEPA](#) setzt sich weiterhin für die Einführung eines offiziellen Au-pair-Programms in Spanien ein.

Englischsprachige Gastfamilien

Zu den erfreulichen Nachrichten der letzten Monate gehören die Verhandlungen zwischen **Großbritannien** und der Europäischen Union, in denen der kulturelle Austausch neu belebt werden soll. Beide Seiten wollen ein „ausgewogenes Jugenderfahrungsprogramm“ als Teil einer umfassenderen Neuordnung der Beziehungen nach dem Brexit entwickeln. Das vorgeschlagene Abkommen würde eine spezielle Visa-Option schaffen, die es jungen Menschen aus dem Vereinigten Königreich und den 27 EU-Mitgliedstaaten ermöglicht, für einen begrenzten Zeitraum im jeweils anderen Land zu arbeiten, zu studieren, Freiwilligenarbeit zu leisten oder zu reisen. Die Teilnehmerzahl soll einvernehmlich festgelegt werden.⁵

Großbritannien war für junge Deutsche lange das wichtigste Au-pair-Land, weshalb dessen Wegfall seit dem Brexit umso schmerzlicher ist. Die Nachfrage nach englischsprachigen Ländern ist nach wie vor sehr hoch – nicht nur in Deutschland, sondern beispielsweise auch in Frankreich.

Der internationale Au-pair-Verband IAPA (International Au Pair Association) hat sich im Jahr 2022 mit einer Petition bei der EU vehement für Verhandlungen zur Wiederaufnahme der gegenseitigen Mobilitätsmöglichkeiten eingesetzt. Dies zeigt nun endlich Erfolg. Um die Englischkenntnisse als Au-pair im Ausland zu verbessern, eignen sich auch **Irland** und mit Einschränkungen **Skandinavien**. Allerdings haben sich **Norwegen** und **Dänemark** zuletzt wenig einladend gegenüber Au-pairs verhalten.

Eine weitere Möglichkeit, Englisch zu sprechen, ist ein Aufenthalt in **Australien**. Aufgrund der Pandemie sind dort einige Gastfamilien weggefallen. Ein definiertes Au-pair-Programm gibt es in Australien nicht. Au-pairs reisen mit einem Working-Holiday-Visum ein. Dieses erlaubt vielfältige Einsatzmöglichkeiten und bedeutet mehr Freiheit. Wer das Visum beantragt, erhält eine Liste mit rund 50 möglichen Jobs. Da Au-pair-Aufenthalte in Australien oft nur sechs Monate dauern, ist das für diejenigen von Vorteil, die anschließend reisen möchten. Ein Mehrbettzimmer in einem einfachen Youth Hostel kostet in Australien jedoch schon 80 bis 100 Dollar pro Nacht, sodass es wichtig ist, Geld zu verdienen. Allerdings sehen viele es kritisch, dass Au-pair-Aufenthalte in einer Reihe mit Saison- und Ferienjobs stehen. Der nationale Verband [The Cultural Au Pair Association of Australia \(CAPAA\)](#) versucht, Standards für Au-pairs in Australien zu etablieren, in denen auch das Thema Kulturaustausch berücksichtigt wird.

Lieblingsziel USA auf dem Rückzug

Für viele junge Menschen sind die Vereinigten Staaten seit Jahrzehnten das Wunschland Nummer eins für einen Au-pair-Aufenthalt. Im Jahr 2024 waren in den USA insgesamt

5 <https://www.reuters.com/world/uk/uk-eu-agree-work-towards-youth-mobility-deal-document-shows-2025-05-19/>

19.352 Au-pairs, das sind schon über 2.000 weniger als im Vorjahr (21.419). Zu befürchten ist, dass diese Zahl weiter sinkt, da die US-Regierung nicht nur alle Verfahren zur Visa-Vergabe an ausländische Studierende bis auf Weiteres gestoppt hat. In einer Mitteilung des Außenministeriums werden die Botschaften und Konsulate der USA aufgefordert, bis auf Weiteres keine Termine für Aufenthaltsgenehmigungen der Kategorien F, M und J mehr zu vergeben. Davon sind somit auch Austauschschüler und Au-pairs betroffen. Nur bereits vereinbarte Termine sollen – vorerst – bestehen bleiben.⁶

Im vergangenen Jahr kamen 2.117 junge Deutsche als Au-pair in die Vereinigten Staaten. Lange Zeit stellten sie die größte Gruppe der Au-pairs in den USA. Inzwischen kommen die meisten jedoch aus Brasilien (2.979) und Kolumbien (2.661). Deutschland steht damit nur noch an dritter Stelle der Entsendeländer, gefolgt von Frankreich (1 710), Mexiko (1 647), Südafrika (1 378) und Italien (1 112). Obwohl in vielen Ländern eine Tendenz zu kürzeren Au-pair-Aufenthalten zu beobachten ist, nutzen 50 Prozent aller Teilnehmenden in den USA die Möglichkeit, ihre Au-pair-Zeit nach zwölf Monaten um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Attraktive neue Zielländer

Der Jugendaustausch mit China kam durch die Pandemie für einige Jahre zum Erliegen. Zuvor hatten viele chinesische Agenturen an der jährlichen [WETM-IAC](#) teilgenommen. Im März 2025

sind erstmals wieder einige von ihnen zurückgekommen. Ihre Partneragenturen berichten, dass das China-Geschäft derzeit besonders stark ist. Die jungen Chinesinnen und Chinesen wollen unbedingt reisen, besonders in die USA. Sie sind selbstbewusster geworden und wollen sich in der Welt behaupten.

Auch der Incoming-Bereich in China wächst rasant. In den Metropolen des Landes ist der internationale Einfluss deutlich spürbar: Immer mehr junge Menschen aus dem Ausland kommen nach Peking, Shanghai und in andere Städte. Die Visa-Erteilung funktioniert reibungslos, und Au-pairs erhalten innerhalb weniger Stunden ihre Bankkarte. Für Au-pairs in chinesischen Familien stehen Hausarbeit und Kinderbetreuung kaum im Fokus. Stattdessen übernehmen sie eine eher pädagogische Funktion. Sie agieren als Sprachvorbilder und bringen den Kindern vor allem Englisch bei, was für viele Gastfamilien oberste Priorität hat. Gleichzeitig lernen viele Au-pairs Chinesisch im Rahmen täglicher Sprachkurse unter der Woche. Auch Länder wie **Südafrika, Indien und Mexiko** bieten jungen Europäerinnen und Europäern, die ihre Englisch- oder Spanischkenntnisse verbessern und internationale Erfahrung sammeln möchten, spannende Möglichkeiten. Diese Länder könnten künftig eine stärkere Rolle im weltweiten Au-pair-Austausch spielen – vorausgesetzt, es gelingt, dort nachhaltige Au-pair-Programme aufzubauen. Dies sollte als strategisches Ziel für die kommenden Jahre ins Auge gefasst werden.

⁶ <https://www.reuters.com/world/us/trump-administration-halts-scheduling-new-student-visa-appointments-2025-05-27/>

4

Zur Durchführung und Auswertung der Umfrage

Umfang und Inhalt der Umfrage

Deutsche Au-pair-Agenturen wurden gebeten, einen Online-Fragebogen mit 68 Fragen zur Entwicklung des Au-pair-Wesens in Deutschland zu beantworten. Sie sollten ihre Einschätzung zur aktuellen Situation des Vermittlungsmarktes abgeben.

Auswahl der befragten Agenturen

Zum Umfragezeitpunkt (Dezember 2024 bis Februar 2025) gab es 102 Au-pair-Agenturen in Deutschland. Darunter sind 98 Full-Service-Agenturen und 4 Matching-Agenturen. Von den 102 Agenturen haben alle der Zusendung von E-Mails zugestimmt. Diese Agenturen wurden per E-Mail zur Konjunkturumfrage eingeladen.

Befragungszeitraum und Rücklaufquote

Die Online-Befragung startete am 30. Dezember 2024 und endete am 6. Februar 2025. Insgesamt beteiligten sich 47 Au-pair-Agenturen an der Umfrage – das entspricht einer Rücklaufquote von 48 Prozent der Eingeladenen. Bezogen auf die Gesamtzahl der Agenturen am deutschen Markt liegt die Teilnehmer-Quote bei 48 Prozent. Damit ist die Umfrage für den gesamten deutschen Markt repräsentativ.

Zusammensetzung der Umfrageteilnehmer

Unter den Umfrageteilnehmern sind sowohl privatwirtschaftliche Au-pair-Agenturen als auch kirchliche bzw. gemeinnützige Vermittlungsstellen.

Von den teilnehmenden Agenturen wurden die meisten (40 Prozent) nach 2010 gegründet. Der Anteil der zwischen 2000 und 2010 eröffneten Vermittlungsstellen liegt bei 27 Prozent. Nur jede dritte Agentur besteht seit mehr als 25 Jahren.

Art der Datenerfassung und Auswertung

Die Rückläufer der Umfrage unter den Full-Service-Agenturen wurden mit Hilfe der Software LimeSurvey elektronisch ausgewertet. Die Ergebnisse dieser Statistik bilden die Grundlage der Studie. Die Matching-Agenturen bekamen einen eigenen Fragenkatalog als Online-Umfrage über LimeSurvey.

5

Die Antworten der Au-pair-Agenturen im Detail

A. Incoming

Zur Agentur

WIE HAT SICH DIE ANZAHL IHRER VERMITTLUNGEN 2024 GEGENÜBER 2023 ENTWICKELT?



MIT WIE VIELEN VERMITTLUNGEN RECHNEN SIE 2025?

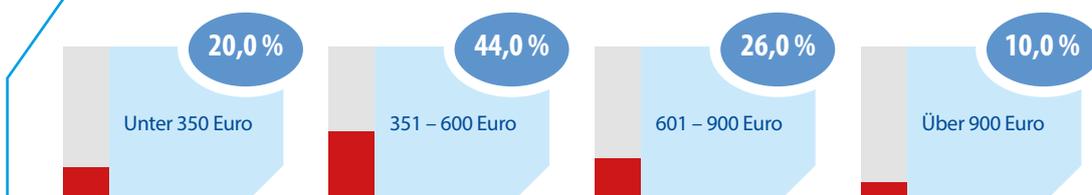


WIE WAR DAS VERHÄLTNISS DER ANFRAGEN VON DEUTSCHEN GASTFAMILIEN ZU DENEN AUSLÄNDISCHER AU-PAIRS?

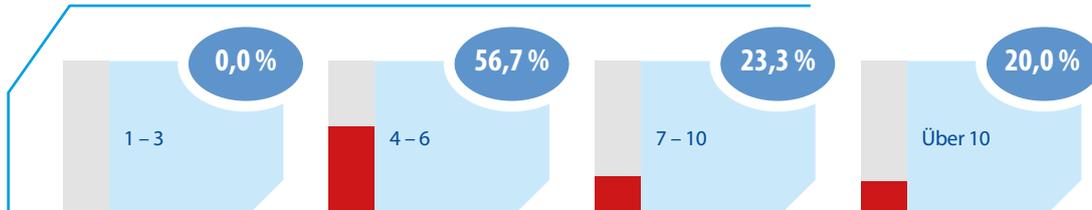


5

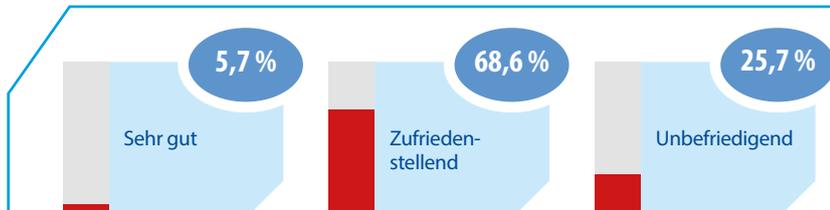
WIE HOCH WAR IHRE VERMITTLUNGSGEBÜHR 2024?



MIT WIE VIELEN STUNDEN RECHNEN SIE DURCHSCHNITTlich PRO VERMITTLUNG (INKLUSIVE BETREUUNG)?



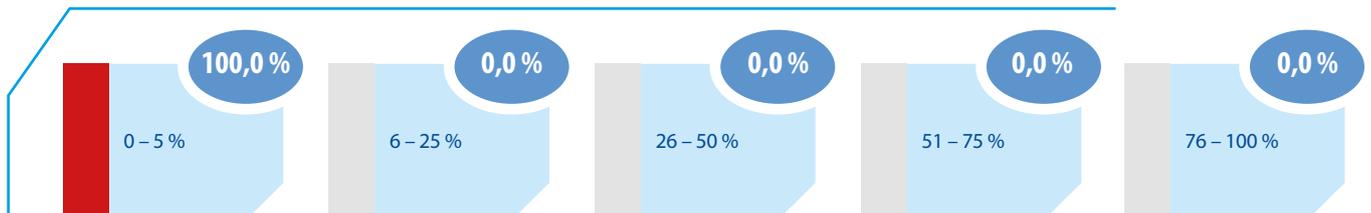
WIE WAR DIE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION IHRER AGENTUR IM LETZTEN JAHR?



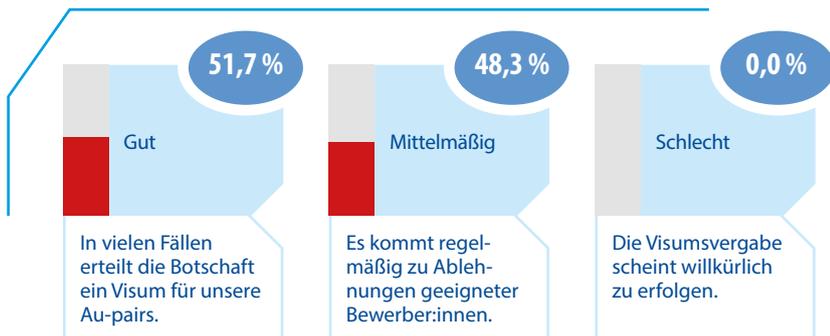
5

Zu den Au-pairs und Gastfamilien

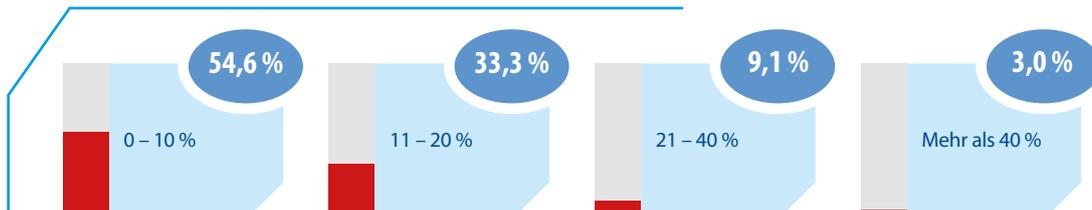
WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER AU-PAIRS, DIE EINE EU-STAATSBÜRGERSCHAFT HABEN?



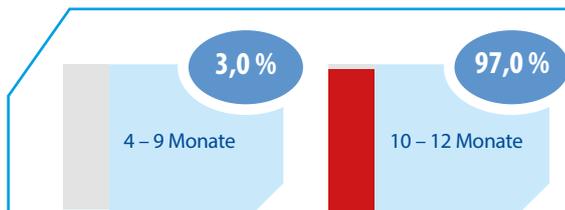
WIE GUT KOOPERIEREN SIE MIT DEN BOTSCHAFTEN?



WIE VIELE VISA-ABLEHNUNGEN HATTEN SIE 2024?

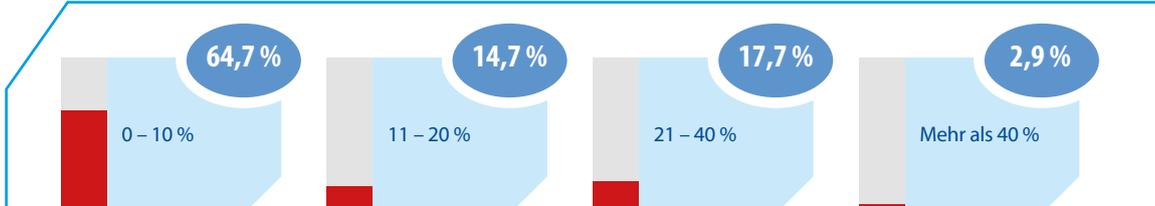


WIE LANGE BLIEBEN DIE AU-PAIRS IN DER REGEL?

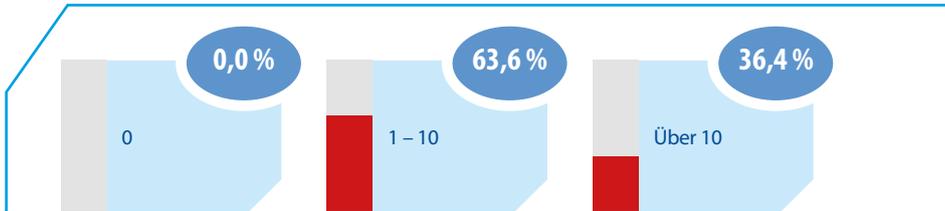


5

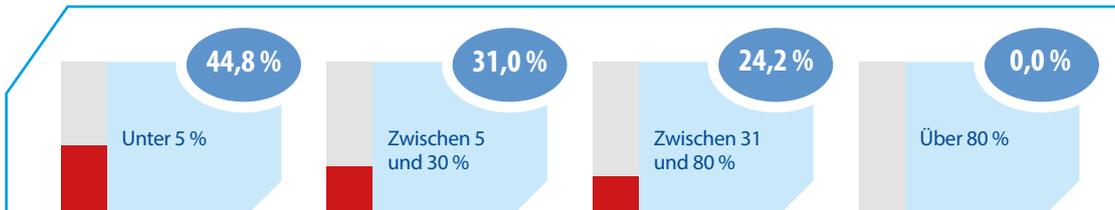
WIE VIELE IHRER VERMITTELTEN AU-PAIRS HABEN IHREN AUFENTHALT VORZEITIG BEEENDET?



WIE VIELE EXTERNE AU-PAIRS (AU-PAIR-WECHSLER:INNEN) WENDETEN SICH AN SIE, WEIL SIE EINE NEUE GASTFAMILIE SUCHTEN?

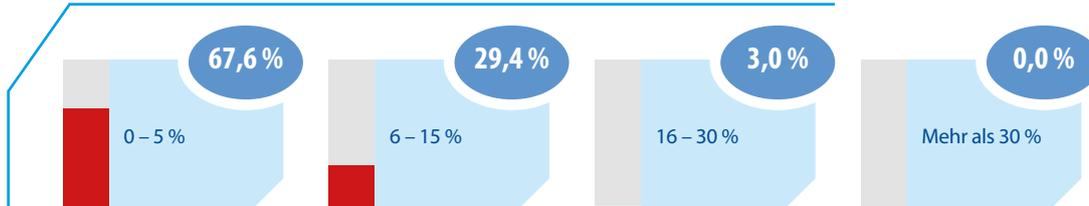


WIE VIELE DIESER WECHSLER:INNEN HATTEN VOLLSTÄNDIGE BEWERBUNGSUNTERLAGEN UND GUTE KENNNTNISSE ÜBER DAS AU-PAIR-PROGRAMM?

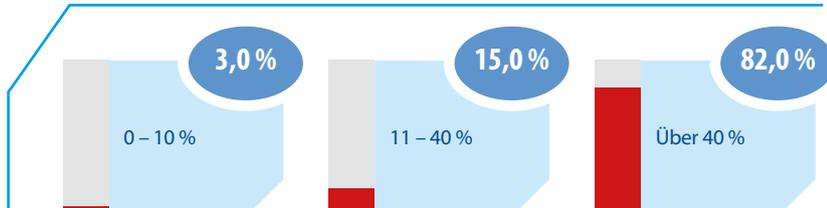


5

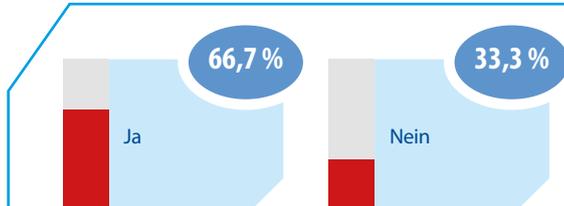
WIE HOCH WAR DER ANTEIL MÄNNLICHER AU-PAIR-BEWERBER?



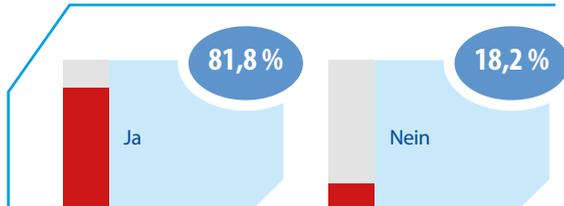
WIE HOCH WAR DER ANTEIL DERER, DIE SICH NACH IHRER AU-PAIR-ZEIT WÜNSCHTEN, IN DEUTSCHLAND ZU BLEIBEN?



BIETEN SIE DEN AU-PAIRS EINE ANSCHLUSSBERATUNG, DIE IHNEN AUFZEIGT, WIE ES FÜR SIE IN DEUTSCHLAND WEITERGEHEN KANN?



ORGANISIEREN SIE VERANSTALTUNGEN (AU-PAIR-TREFFEN, AU-PAIR-REISEN)?



5

WIE HOCH SIND DIE PREISE FÜR EINEN PRÄSENZ-SPRACHKURS?



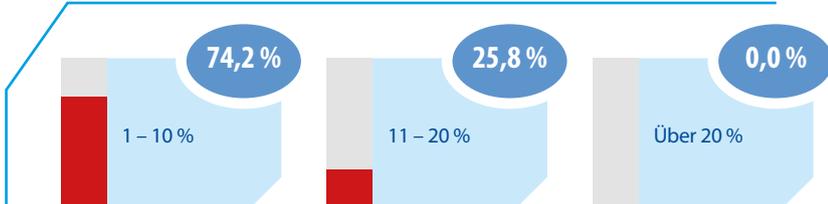
WIE HOCH SIND DIE PREISE FÜR EINEN ONLINE-SPRACHKURS?



WIE VERTEILEN SICH IHRE GASTFAMILIEN?

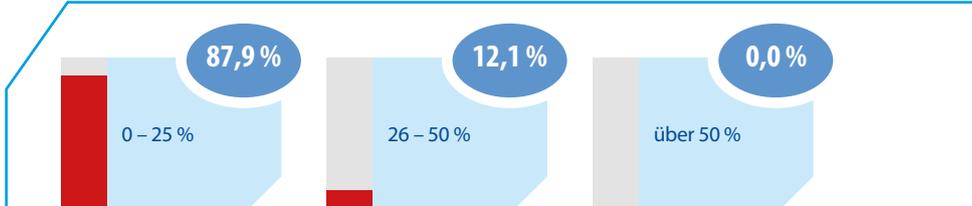


WIEVIEL GERINGVERDIENER GEHÖREN ZU IHREN KUNDEN?

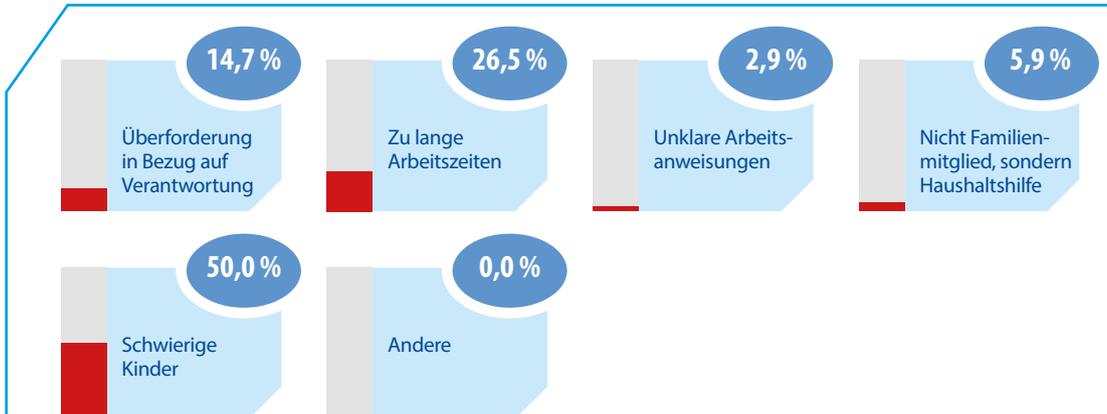


5

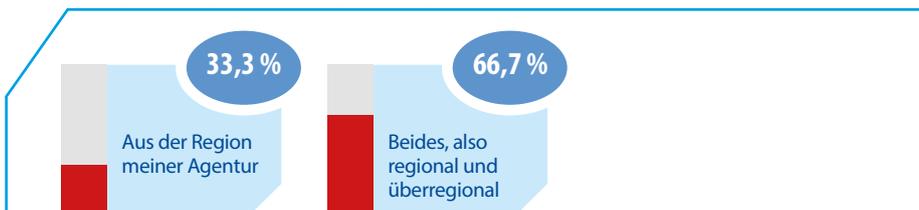
WIE HOCH IST DER ANTEIL ALLEINERZIEHENDER UNTER DEN GASTFAMILIEN?



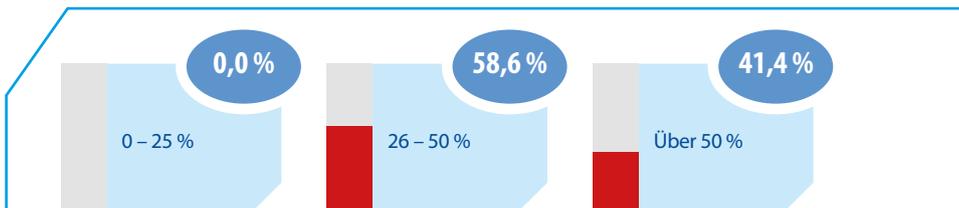
MIT WELCHEN PROBLEMEN IN DEN FAMILIEN WENDEN SICH AU-PAIRS MEISTENS AN SIE?



AUS WELCHEN REGIONEN KOMMEN DIE MEISTEN IHRER GASTFAMILIEN?



WIE HOCH IST DER ANTEIL AN STAMMKUNDEN UNTER DEN GASTFAMILIEN?



5

B. Outgoing

Zur Agentur

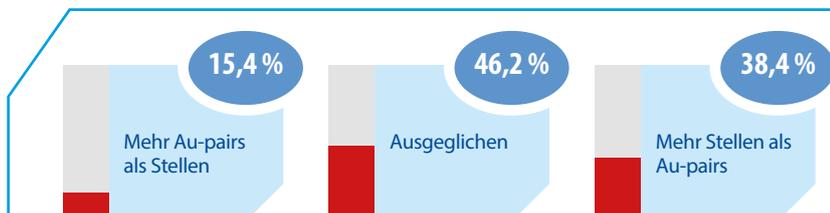
WIE HAT SICH DIE ANZAHL IHRER VERMITTLUNGEN 2024 GEGENÜBER 2023 ENTWICKELT?



MIT WIE VIELEN VERMITTLUNGEN RECHNEN SIE 2025?



WIE WAR DAS VERHÄLTNISS DER ANFRAGEN DEUTSCHER AU-PAIR-BEWERBER ZU STELLENANGEBOTEN IM AUSLAND?



5

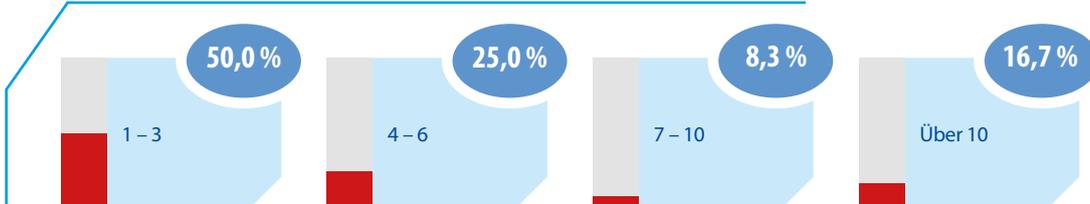
WIE WAR DIE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION IHRER AGENTUR IM LETZTEN JAHR?



WIE HOCH WAR IHRE VERMITTLUNGSGEBÜHR 2024?



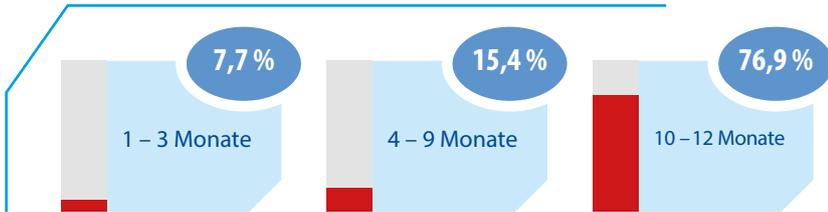
MIT WIE VIELEN STUNDEN RECHNEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO VERMITTLUNG (INKLUSIVE BETREUUNG)?



5

Zu den Au-pairs

WIE LANGE BLEIBEN DIE AU-PAIRS IN DER REGEL?



BIETEN SIE ANDERE PROGRAMME AN? WENN JA, WELCHE?

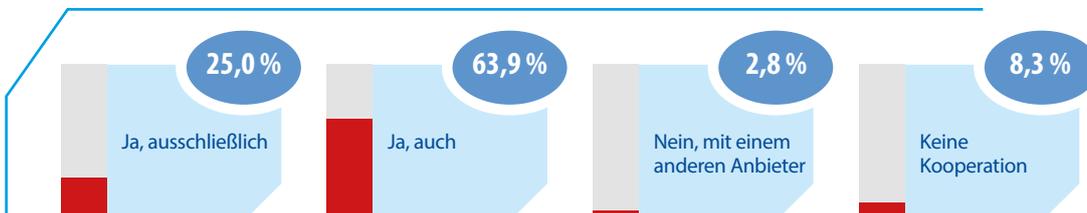


5

C. Kooperationen mit Versicherern, Verbänden etc.

Zusammenarbeit mit Au-pair-Versicherern

KOOPERIEREN SIE MIT DEM AU-PAIR-VERSICHERUNGSANBIETER DR-WALTER?

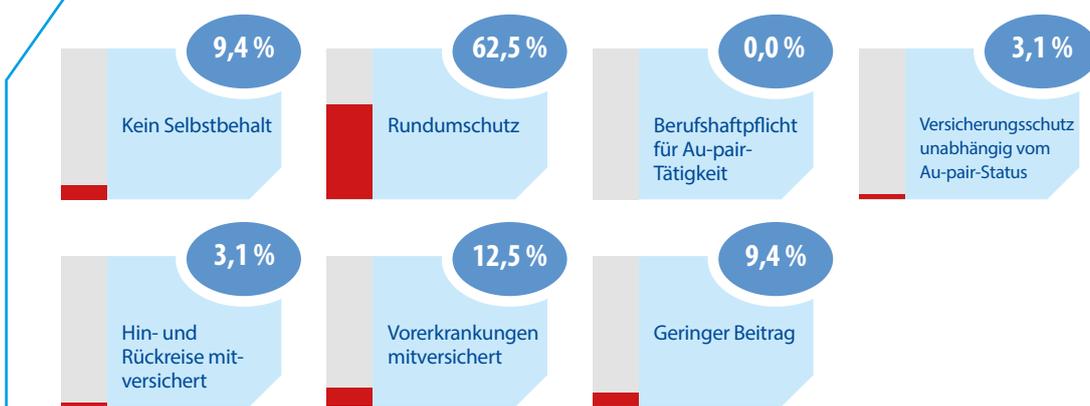


WENN SIE MIT DR-WALTER KOOPERIEREN: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ZUSAMMENARBEIT IM VORJAHR?

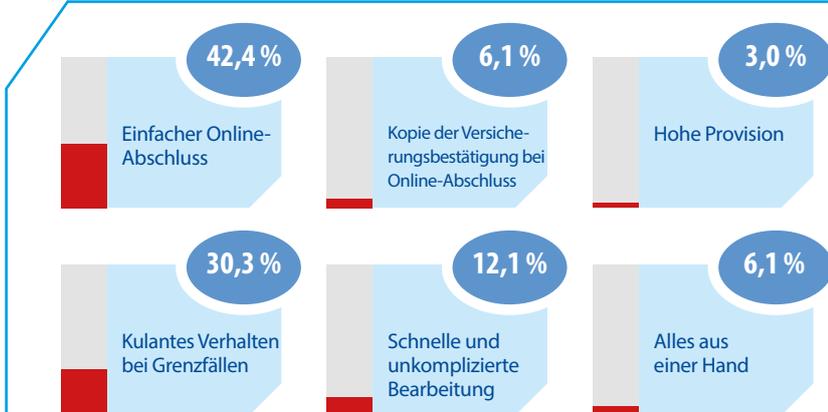


5

WAS IST IHNEN BEI EINER AU-PAIR-VERSICHERUNG AM WICHTIGSTEN?



WAS IST IHNEN BEI EINEM AU-PAIR-VERSICHERUNGSANBIETER AM WICHTIGSTEN?



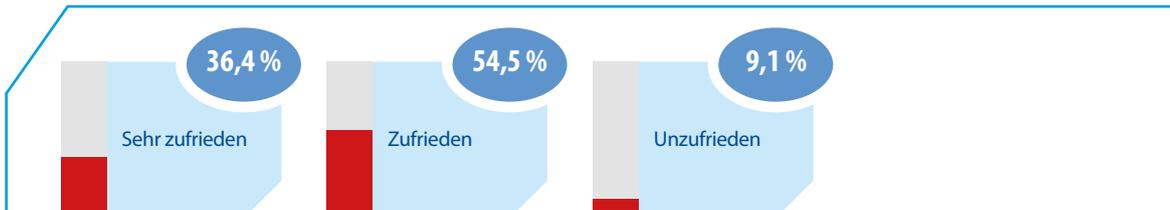
5

Zusammenarbeit mit Au-pair-Verbänden

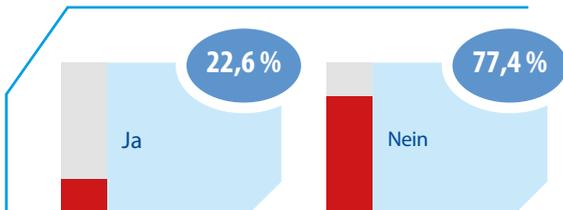
SIND SIE MITGLIED IN DER AU-PAIR SOCIETY E. V.?



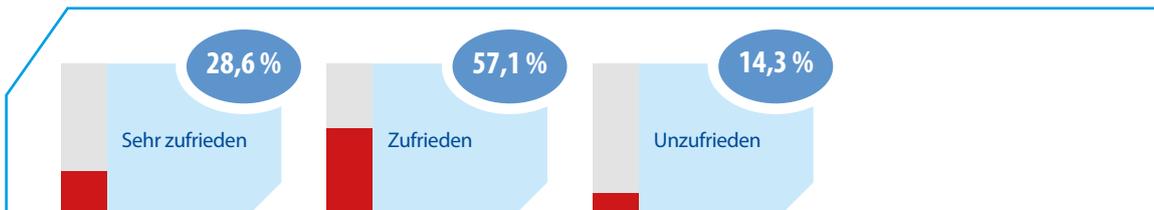
NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER AU-PAIR SOCIETY E. V.?



SIND SIE IN VIA- ODER VIJ-AGENTUR?

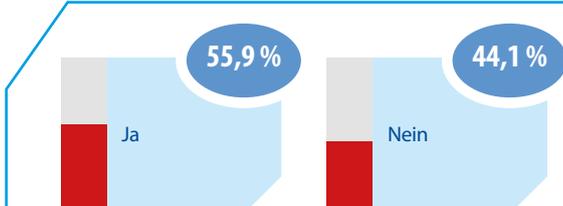


NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER IN VIA BZW. DES VIJ?



5

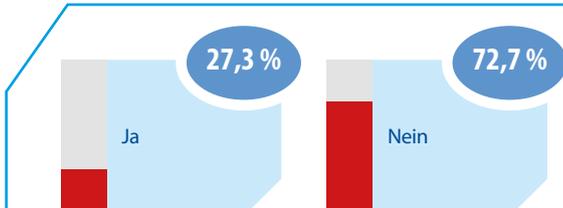
SIND SIE MITGLIED IN DER GÜTEGEMEINSCHAFT AU PAIR E. V.?



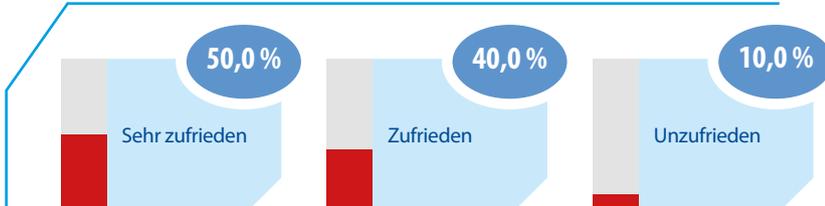
NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER GÜTEGEMEINSCHAFT AU PAIR E. V.?



SIND SIE MITGLIED IN DER INTERNATIONAL AU PAIR ASSOCIATION (IAPA)?



NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER INTERNATIONAL AU PAIR ASSOCIATION (IAPA)?



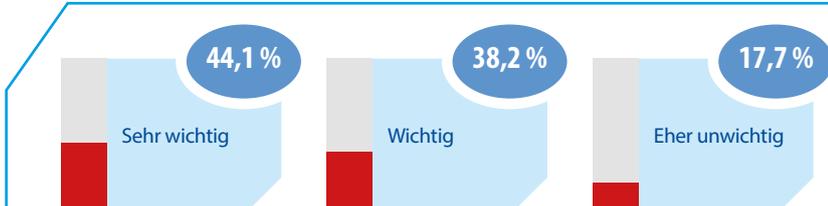
5

WAS ERWARTEN SIE IN ERSTER LINIE VON DER MITGLIEDSCHAFT IN EINEM VERBAND?



Zu www.au-pair-agenturen.de

WIE WICHTIG WAR IHNEN DIE LISTUNG IHRER AGENTUR AUF AU-PAIR-AGENTUREN.DE?



WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT AU-PAIR-AGENTUREN.DE NACH DEM RELAUNCH?

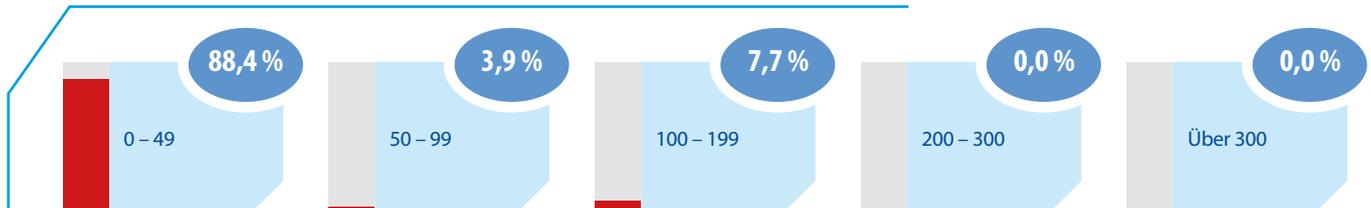


D. Statistische Angaben

WIE VIELE VERMITTLUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN AU-PAIRS NACH DEUTSCHLAND HABEN SIE IM JAHR 2024 DURCHGEFÜHRT?



WIE VIELE VERMITTLUNGEN VON DEUTSCHEN AU-PAIRS INS AUSLAND HABEN SIE IM JAHR 2024 DURCHGEFÜHRT?

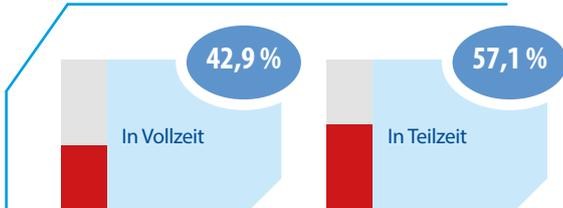


WIE HOCH WAR IHR JAHRESUMSATZ IM JAHR 2024?

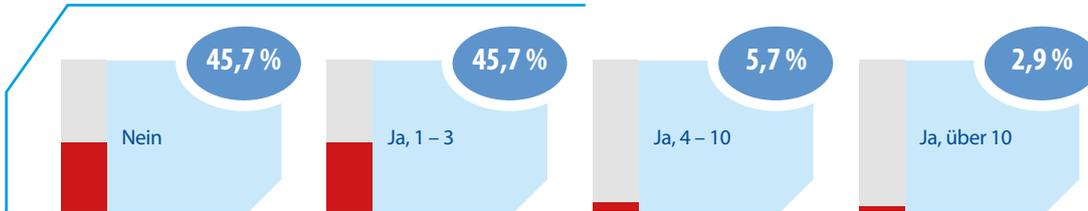


5

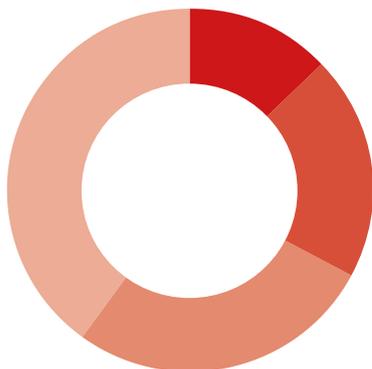
WIE BETREIBEN SIE IHRE AGENTUR?



BESCHÄFTIGEN SIE MITARBEITER:INNEN?



IN WELCHEM JAHR WURDE IHRE AGENTUR GEGRÜNDET?



■ bis 1983	13 %
■ 1984–1999	20 %
■ 2000–2010	27 %
■ seit 2011	40 %

Informationen zu den Au-pair-Verbänden

Die **Aupair Society e. V.** ist ein beim Bundestag registrierter Verband, der die Verbesserung des Au-pair-Wesens in Deutschland, aber auch innerhalb der EU und in Zusammenarbeit mit Partnern weltweit zum Ziel hat.

Au-Pair Society e. V.

Geschäftsstelle –
Association Manager
Katharina Gast
Rechenmühle 7c
55232 Alzey
info@aupair-society.de
www.aupair-society.de

Die **International Au Pair Association (IAPA)** setzt sich für die Förderung von Au-pair- und Kulturaustauschmöglichkeiten für junge Menschen ein. Sie schützt die Rechte aller Au-pairs und Gastfamilien und erstellt international anerkannte Richtlinien für Au-pair-Austauschprogramme. Derzeit gehören der IAPA über 150 Agenturen und Organisationen aus mehr als 40 Ländern an. Die Mitgliedsagenturen verpflichten sich, den IAPA-Verhaltenskodex einzuhalten. Dieser steht für Kompetenz, fairen Umgang und hohe Integrität und definiert strenge geschäftliche und ethische Standards.

IAPA The International
Au Pair Association

Oetztalerstr. 1
81373 München
Tel. 089 20189550
info@iapa.org
www.iapa.org

Die **Gütegemeinschaft Au pair e. V.** hat den Zweck, die Güte von Vorbereitung, Vermittlung und Betreuung von Au-pair-Aufenthalten zu sichern und Agenturen, deren Güte gesichert ist, mit dem RAL-Gütezeichen Au pair zu kennzeichnen. Derzeit sind 29 Agenturen zertifiziert und berechtigt, das qualifizierte Gütezeichen Incoming zu tragen. Das Gütezeichen Outgoing haben derzeit 3 Agenturen. Alle RAL-Agenturen werden regelmäßig überprüft.

Gütegemeinschaft
Au pair e. V.

Eisenerzstr. 34
53819 Neunkirchen-
Seelscheid
Tel. 02247 9194 942
info@guetegemein-
schaft-aupair.de
[www.guetegemein-
schaft-aupair.de](http://www.guetegemein-
schaft-aupair.de)

WeAupair ist das kirchliche Netzwerk, in dem Beratungsstellen von **IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e. V.** und **vij (Verein für Internationale Jugendarbeit im Verbund der Diakonie)** zu Au-pair-Aufenthalten in Deutschland oder zu Aufenthalten im Ausland beraten.

www.weaupair.com

7

Notrufnummer für Au-pairs

Die Telefonseelsorge:



In schwierigen Lebenssituationen hilft es, sich jemandem anzuvertrauen. Die ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden widmen sich Ihnen und Ihren Sorgen am Telefon, per Chat und Webmail.

IMPRESSUM

Walter-Bolhöfer, Cordula (Hrsg.)

Konjunkturumfrage 2025:

Entwicklungen und Trends
im deutschen Au-pair-Wesen

Neunkirchen-Seelscheid:

Calypso Verlag, 2025

Walter-Bolhöfer, Cordula (Hrsg.):

Konjunkturumfrage 2025

© Urheberrecht und Copyright:

Calypso Verlag, Neunkirchen-Seelscheid.

Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Vervielfältigung von Texten oder
Bildern, auch die elektronische Speicherung
und Weitergabe, ist untersagt.

Verlag: Calypso Verlag, Eisenerzstr. 34,
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247 9194-81,

www.calypsoverlag.de

Satz, Layout und Titelbildgestaltung:

Roman Bold & Black, Köln